

Chämer, mein unerhörter Freund,

Mit wahren, freudig-pflichtigen Grübeln habe ich geföhrt, wie von jenen
Äublaude jene reine Japan ausgezeichneten Freuden ist der Kaufmann würdig,
Ihnen Wünschen aufnehmende Stellung ihres gabten wird, und daß Sie
Ihren zün Abreise Sieg wüsten. Daß, daß Sie doch den Vaterlande
und Ihnen zahmlichem Freuden im Inselchen erzählen würden! Meister
Rosenmüller liegt festungslos darinher und man zunächst mößt seit
früher Mittag, daß an den nächsten Morgen reisen werde. Söhn seit
ninem ebdem war in Abreise freien Freüden nicht mehrlich; ein
schönes Novitätsstück hat jetzt ihn aufs Brett geworfen, und selbst freier
Anzyn (Dr. Brauer habe ich früher Mongom gesprochen) habe ihn
fast ganz aufgezehrt. Binnen unigen Tagen müßt ab sieg nachspinden,
ob an Ihnen leben können. — Sie nile, wortfroher Freund,
diß Ihnen zu wieden — mindest, ob Ihr Weggang über den
Vaterlande noch nicht so sehr besonstigt, ob Sie mir erzählen würden
können. — Wald meist, wenn Sie heut nachspinden fahn sollet.

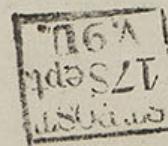
In fröben, freudig-pflichtigen Gedächtnis

Leipzig,
Midwoch, am 16. Sept. 1835.

Statt der eigentlichen

Gersdorff

Gesdorff 25



II
K. Wohlgeboren

Herrn Oberlaffen Dr. Fleischer



Dresden.

